em animiskegnungistisk au dasi Zweite Bellage anim eine

jum öffentlichen Anzeiger bes Amtsblatts Mrc. 50.

Marienwerber, ben 15. Dezember 1869.

gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- Thir. und 1 Thir., sowie 35 Thir. und 3 Thir.

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in bas Sypothefenbuch bebürfenbe, aber nicht eingetragene Mealrechte geltenb ju machen haben, werben hierdurch aufgefordert, biefelben zur Bermeibung ber Praklusion spätestens im Berfteigerungs = Termine an= zumelben.

Flatow, ben 2. December 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

92) Das den Carl und Bertha, geb. Bank, Mönkichen Cheleuten gehörige, in Mrt. Friedland belegene, im Hypothekenbuche Mrk. Friedland Haus Nr. 45. verzeichnete Grundftud nebst Zubehör foll am 7. Febr. 1870, Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle daselbst verkundet werden.

Rugungswerth, nach welchem bas Grundstüd jur Ge- Uhr, verfündet werden.

baubefteuer veranlagt worden: 40 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Gebäude = Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem

Beschäftelokale eingesehn werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Braclufion spatestens im Berfteigerungs = Termine an- lotale eingesehen werben. zumelben.

Märk. Friedland, den 9. Dezember 1869. Königliche Kreisgerichts-Commission.

93) Die dem Tischlermeister Deinrich Lawrenz hierselbst gehörigen, in ber Stadt Br. Friedland belegenen, im Hypothekenbuche von Pr. Friedland mit der Nr. 442. und 392. verzeichneten Grundstüde sollen am 17. Januar 1870, 3 Uhr Nachmittags, an hiefiger Gerichtostelle im Wege der Zwangs Bollstredung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 24. Januar 1870, 3 Uhr Nachmittags,

Steuerrolle, Hupotheteufchein und andere daffelbe an- Grundstude zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 34

Der die Grundstüde betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenschein und andere dieselben an= gehenbe Nachweisungen tonnen in unserem Geschäfts=

lotale eingesehen werden.

Mle Diejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= tragene Realrechte geltend zu machen haben, wer-ben hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung ber Bräclusion spätestens im Bersteigerungs = Termine anzumelden.

Pr. Friedland, ben 30. Oktober 1869. Königl. Kreisgerichts-Commission. Der Subhastationsrichter.

im Wege ber Zwangs = Vollstredung versteigert und 94) Das bem Ziegler Ludwig Prochnow und tas Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags am feiner Chefrau Anna, geb. Bergin, in ber Stadt Br. 12. Februar 1870, Bormittags 11 Uhr, eben- Friedland belegene, im Sypothetenbuche von Br. Friedland mit ber Nr. 301, verzeichnete Grundstück foll Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund: am 27. Januar 1870, Nachmittags 2 Uhr, an fteuer unterliegenden Rlachen bes Grundftuds: 0,21 hiefiger Gerichtsftelle im Bege ber Zwangs-Bollftredung Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud versteigert und bas Urtheil über die Ertheilung bes jur Grundsteuer veranlagt worden: 0,13 Thaler, ber Bufchlags am 4. Februar 1870, Nachmittags 2

> Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grunds steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 0,21 Dez., ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstud zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,32 Dez. Thaler und ber Nutungswerth, nach welchen bas Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 8 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der angehende Nachweisungen konnen in unserm Geschafts-

> Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in bas Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, bieselben zur Bermeidung ber Bräclusion spätestens im Bersteigerungs = Termine anzumelben. Pr. Friedland, den 3. Noobr. 1869. Königl. Kreisgerichts Commission. Der Subhastationsrichter.

93) In der Schmichschen Subhastationssache an hiefiger Gerichtsstelle verkundet werden. von Colonie Nr. 29. wird in Erganzung bes Patents Es beträgt ber Nutungswerth, nach welchem bie vom 17. v. Mts. noch bekannt gemacht, bag bie Gub=

Zwecke der Auseinandersetzung erfolgt.

Graubenz, ben 4. Dezember 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

96) Das bem Bürger Johann Segowski gehörige, in Wompierst belegene, im Hypothetenbuche 98) Königl. Kreisgericht zu Löbau, sub Rr. 59. verzeichnete Grundftud foll am 10. gebr. 1870, Nachmittags 4 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle fündet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grundflener unterliegenden Flächen bes Grundftuds: 2,03 licher Gerichtsftelle, Zimmer Ir. 17., subhastirt werben. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstild

veranlagt worden: 0.07 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, hypothekenschein und andere dasselbe an= gehende Nachweifungen können in unferem Geschäfts- Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche lokale während der Dienststunden eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anderin das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Bräclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine anzumelben.

Lautenburg, ben 4. December 1869. Der Subhastationsrichter.

im Hypothekenbuche sub Nr. 137., 354. und 48. jur Grundsteuer veranlagt worden: 0,11 Thaler. verzeichneten Grundfiücke follen am 7. Nanuar 1870, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags angehende Nachweisungen können in unserm Geschäftsam 14. Januar 1870, Mittage 12 Uhr, eben: lotale, Bimmer Rr. 5., eingefehen werden.

daselbst verkündet werden.

welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt melden. worden, und zwar: von a. Lautenburg Nr. 137.: Löbau, ben 29. November 1869. 0,23 Thir., b. Lautenburg Nr. 354.: 0,22 Thir., c. Lautenburg Nr. 48.: 3,50 Thir.; 3. Nuhungs:

weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung gebäudes verkundet werben. in das Hupothekenbuch bedürsenbe, aber nicht einges Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grundstragene Realrechte geltend zu machen haben, werden steuer unterliegenden Flächen des Grundstucks: 31/2 hierdurch aufgeforbert, biefelben zur Bermeibung ber Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grund-

hastation auf ben Antrag eines Miteigenthumers jum Praclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine anzumielden.

Lautenburg, den 18. November 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

ben 29. November 1869.

Das den Fleischermeister Michael und Marianna im Wege ber Zwangsvollstredung verfteigert und bas Maliszewstischen Cheleuten gehörige Grundstud, Neu-Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 17. mart Rr. 101., abgeschätt auf 2533 Thir. 14 Sgr., Februar 1870, Mittags 12 Uhr, ebendaselbst ver- zufolge ber nebst hypothetenschein und Bebingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 18. Mars 1870, Bormittags 12 Uhr, an ordent:

Der bem Aufenthalte nach unbekannte Agent

R. Weger wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den

bei dem Subhaftations-Gerichte anzumelden.

99) Das den Schuhmacher Otto und Rosalie weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung Poniewaczschen Cheleuten gehörige, in Rauernick belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 156. verzeichnete Grundflüd foll am 21. Januar 1870, Nachmittags hierburd aufgeforbert, Dieselben zur Bermeibung ber 6 Uhr, im Landshutschen Gafthause zu Neumart im Wege ber Zwangsvollstredung versteigert und bas Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 29. Januar 1870, Mittags 12 Uhr, im Zimmer Königliche Kreisgerichts = Commission. Nr. 3. unseres Gerichtsgebäudes verkündet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grund: 97) Die bem Böttchermeister und Gastwirth steuer unterliegenden Flächen des Grundflücks: 0,57 Felig Jankowski gehörigen, in Lautenburg belegenen, Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstud

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus Nachmittags 4 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle versteigert ber Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander-Es beträgt 1. das Gefammtmaag ber ber Grund- weite, jur Birtfamteit gegen Dritte ber Gintragung steuer unterliegenden Flächen ber Grundstüde, und in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetrazwar: von a. Laufenburg Nr. 137 .: 0,69 Morgen, gene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierb. Lautenburg Nr. 354.: 0,88 Morgen, c. Lautenburg burch aufgeforbert, biefelben zur Bermeibung ber Bra: Mr. 48.: 5,91 Morgen; 2. ber Reinertrag, nach clusion spätestens im Versteigerungs-Termine angu-

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.
100) Das bem Gastwirth Joseph Rubzynski werth, nach welchem bas Grundstud Lautenburg gehörige, in Neumart belegene, im hypothekenbuche Dr. 48. gur Gebäudesteuer veranlagt worben: 72 Thir. sub Mro. 24. verzeichnete Grundstück soll am 21. 3a-Der bas Grunbstück betreffenbe Auszug aus ber nuar 1870, Rachmittags 4 Uhr, im Landshutschen Steuerrolle, hypothekenschein und andere baffelbe an: Gasthause in Neumart im Wege ber Zwangs : Bollgehende Radweisungen konnen in unserem Geschäfts- ftredung verfteigert, und bas Urtheil über bie Ertheis gimmer mahrend ber Dienststunden eingesehen werben. lung bes Zuschlags am 29. Januar 1870, Mit-Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anders tags 12 Uhr, im Zimmer Nr. 3. unseres Gerichts-

ftud jur Grundsteuer veranlagt worben: 2,62 Thir., gowsfi gehörige Antheil bes in hartwigsfelbe belegenen, Nutungswerth, nach welchem bas Grundstüd zur Ge- im Hypothekenbuche sub Nr. 3. verzeichneten Grundbäudesteuer veranlagt morden, 82 Thir.

lokale Nro. 5. eingesehen werden.

in bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Morgen, ber Neinertrag, nach welchem bas Grundtragene Realrechte geltend zu machen haben, werben frud zur Grundsteuer veranlagt worden: 15,29 Thir., hierburch aufgefordert, diefelben zur Vermeidung der Nutungswerth, nach welchem das Grundstuck zur Ge-Präclusion spätestens im Bersteigerungs . Termine baubesteuer veranlagt worden: 12 Thlr. anzumelben.

Löbau, ben 23. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

101) Königl. Kreisgericht zu Löbau, den 9. November 1869.

Thir. 15 fgr., aufolge der nebst Sprothetenichein hierdurch aufgefordert, Dieselben gur Bermeibung ber und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Braclusion spatestens im Berfteigerungs-Termine angu-Tare, foll am 4. Mar; 1870, Bormittags 12 melben. Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle im Zimmer Nr. 17. subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätenbenten werden auf-

in diesem Termine zu melben.

tenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf- stelle im Wege ber Zwangsvollstreckung versteigert, und

102) Königl. Kreisgericht zu Löbau, verfündet werben.

ben 19. Juli 1869.

leuten gehörige Grundstud Lipowiec Aro. 4., abgeschätt Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstud auf 8073 Thir. 1 Sgr. 8 Pf. jufolge ber nebst Sypotheten- jur Grundsteuer veranlagt worden: 317,36 Riblr. schein und Bedingungen in ber Registratur einzusehen: ber Rutungswerth, nach welchem bas Grundstild gur ben Tare, foll am 4. Mar; 1870, Bormittags 12 Gebäubesteuer veranlagt worden: 45 Thir. Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Geschäftslokale, Bureau III., eingeschen werben. Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche Alle diejenigen, welche Gigenthum ober ander=

den 7. Juli 1869.

Grundstude, Waldyk Nr. 14. 44. 49., abgeschätt auf Präklusion spätestens im Versteigerungs = Termine an= 5866 Athlir. 28 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypo: zumelben. thekenschein und Bedingungen in der Registratur einguschenden Tage, sollen am 4. Februar 1870, Königl. Rreisgericht. Der Gubhaftationsrichter. Bormittags 12 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben wiese unter Nr. 29. verzeichnete Grundstück soll am Raufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Anspriiche 30. Marz k. 3., Bormittags 10 Uhr, an ordent-

ftude foll am 17. Februar 1870, Vormittags 11 Der bas Grundflick betreffende Auszug aus ber Uhr, an hiefiger Gerichtistelle im Bege ber Zwangs: Steuerrolle, Hypothekenschein und andere basselbe an- Bollstredung versteigert und das Urtheil über bie gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- Ertheilung des Zuschlags am 21. Februar 1870, Mittags 12 Uhr, ebendaselbst verkündet werden.

Alle diesenigen, welche Eigenthum ober anders Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grunds weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 7,62

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle und Sypothekenschein können in unserem

Bureau III. eingesehen werben.

Alle blejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung Das dem Bäckermeister Julius Pinsti gehörige in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= Grundstüd Neumark Nr. 114., abgeschätt auf 672 tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben

Marienburg, den 4. Dezember 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

105) Das bem Besiter Johann Jacob Neumann geboten, sich bei Bermeidung der Brätlusion spätestens gehörige, in Dt. Damerau belegene, im Sypothetenbuche Nr. 8. verzeichnete Grundstüdt foll am 3. Derg Glaubiger, welche wegen einer aus bem Hypothes E. 3. Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichts: gelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei das Urtheil über die Ertheilung des Juschlags am dem Subhastationsgerichte anzumelben.

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund-Das den Anton und Anna Urlici'schen Che- fleuer unterliegenden Flächen bes Grundstude 212.67

Der bas Grundstud betreffende Auszug aus der Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sypo: Steuerrolle und Sypothekenschein konnen in unferem

bei bem Subhastations : Gerichte auzumelben. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung 103) Königliches Kreisgericht zu Löbau, in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Die dem Besitzer Ernst Studemann gehörigen hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung ber

Marienburg, den 3. November 1869.

106) Das ben Maurer Franz und Pauline, geb. Wengel, Filczedichen Chelenten gehörige, im Dorfe Glaubiger, welche wegen einer aus bem hppo- Schulwiese belegene, im hypothekenbuche von Schulbei dem Subhastations - Gerichte anzumelben. licher Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 7., im Wege 104) Der ber unverehelichten Franziska Go- ber Zwangs-Bollftredung versteigert, und bas Urtheil

F. 3., Mittags 12 Uhr, im Terminszimmer Rr. 1. fundet werben. verkündet werden.

steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 1015/100 Morgen, der Reinertrag, nach welchem bas Grundstück Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbstud zur Grundstener veranlagt worden: 1770/100 Thaler, zur Grundsteuer veranlagt worden: 1469/100 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothefenschein und andere daffelbe an gehende Rachweifungen fonnen in unferem Geschäfts

lotale, Burcan III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamteit gegen Dritte ber Eintragung in bas Hypothekenbuch bedürfenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung ber Braflufion spätestens im Berfteigerungs-Termine anumelden.

Marienwerber, ben 1. December 1869. Der Subhastationsrichter. Königl. Kreisgericht.

107) Die bem Gaftwirth August Rujath gehörigen, im Dorfe Marienfelbe belegenen, im Sypothetenbuche von Marienfelde unter Nr. 24. und 26, verzeich= neten Grundstüde follen am 23. Mars f. 3., Bormittags 111/2 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, Terminsgimmer Rr. 7., im Wege ber Zwangs-Bollftredung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Buichlags am 29. Marg f. J., Bormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 1. verfündet werben.

Es beträgt das Gesammitmaaf der der Grundfleuer unterliegenden Flächen beiber Grundftucke 1 13/100 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem beide Grundftude zur Grundsteuer veranlagt worden: 213/100 Thlr., Ruhungswerth, nach welchem beide Grundstüde zur

Gebäubesteuer veranlagt worden: 100 Thlr.

Der vie Grundstücke betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothetenschein und andere diefelben ans gehende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts:

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander: weite, gur Wirtsamfeit gegen Dritte ber Gintragung in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einges tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden bierrurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung ber Praclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine anzumeloen.

Marienwerder, den 30. November 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationerichetr.

108) Das ben Johann und Florentine, geb. Rönigl. Rreisgericht. Der Subhaftationsrichter. Friedrich, Steinbornschen Erben gehörige, im Dorfe

über bie Ertheilung bes Zuschlags am 5. April Bormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Rr. 1. ver-

Es beträgt das Gesammitmaag ber ber Grund-Es beträgt das Gesammtmaas ber ber Grund- steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 6797/100 Ruhungswerth, nach welchem das Frundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 25 Thaler.

> Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, hypothekenschein und andere dasselbe ans gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts=

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander: weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, dieselben zur Bermeidung der Präklusion spätestens im Bersteigerungs : Termine anjumelden.

Marienwerber, ben 1. December 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

109) Das bem Züchnermeister Johann Gustav Irmer gehörige, im Dorfe Marienfelde belegene, im Hypothekenbuche von Marienfelde unter Nr. 36. verzeichnete Grundstück sod am 8. Januar 1870, Vormittags 10 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 7., im Wege der Zwangsvollsstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheis lung des Zuschlags am 11. Januar 1870, Vormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 1. verkundet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 68 100 Morgen, nach einem Reinertrage ist bas Grundstuck zur Grundsteuer nicht veranlagt worden; der Autungswerth, nach welchem bas Grundstück jur Gebaude: steuer veranlagt worden: 20 Thir.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothelenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts=

locale, Bureau 411., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander= weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Eintragung in das Hypothefenbuch bedurfenbe, aber nicht einge= tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung ber Präclusion spärestens im Versteigerungs=Termine an= sumelden.

Marienmerber, ben 29. September 1869.

110) Das den Fleischermeister Ferdinand und Trengenfohl belegene, im Sypothetenbuch von Treugen: Emilie, geb. Quandt, Hangeschen Cheleuten gehörige, tohl unter Rr. 12. verzeichnete Grundstud foll am in Marienwerber belegene, im Syporbefenbuche unter 12. Mar; 1870, Bormittage 12 Uhr, im Termines Marienwerber Rechtstadt Rr. 57. B. verzeichnete Grundgimmer Rr. 7. bes hiefigen Gerichtsgebäubes auf ben ftud foll am 8. Januar 1870, Bormittage 11 Antrag ber Miteigenthümer jum Zwede ber Aug- Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. einandersohung verfteigert und bas Urtheil über bie 7., im Wege der Zwangs-Bollstreckung verfteigert und Ertheilung des Buichlags am 18. Mar; 1870, vas Urtheil über Die Ertheilung bes Buichlags am minszimmer Rr. 1. verkündet werden.

Es beträgt ber Rupungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: Steuerrolle, Hypothekenschein 2c. können in unserem 35 Thir. 35 Thir.

Der bas Grundstück betreffenbe Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe an-

lotale Bureau III. eingesehen werden.

weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte der Gintragung Praclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine anguin bas Supothekenbuch bedürfenbe, aber nicht einge- melben. tragene Itealrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung ber Bräclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine anzumelben.

Marienwerber, ben 11. October 1869. Königl, Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Elisabeth, geb. Niebe, Schwenklerschen Cheleuten ge- der Zwangs Bollstreckung versteigert und das Urtheil hörige, in Bischosswerder belegene, im Hypotheken- über Die Ertheilung des Zuschlags am 8. Januar foll am 20. Januar 1876, Bormittags 11 Uhr, gimmer Rr. 3. hier verfündet werben. im hiefigen Gerichtstofale im Bege ber Zwangsvollmittags 11 Uhr, ebenda verkündet werden.

steuer unterliegenden Flächen bes Grundstuds: 0,23 baudesteuer veranlagt worden: 144 Thir. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud ber Ruyungswerth, nach welchem bas Grundstud gur gebenbe Rachweisungen konnen in unserem Geschäfts-

Gebäudesteuer veranlagt worden: 40 Thir.

Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber

Bureau III. eingesehen werben.

tragene Realrechte geltenb zu machen haben, werden jumelden. hierburch aufgeforbert, biefelben zur Bermeibung ber Bräclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelben.

Rosenberg, den 29. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

112) Das dem Zimmermeister Michael Deutschenborf hierselbst gehörige, in Rosenberg belegene, im Rudnick, Toptaschen Cheleuten gehörige Grundstück Hypothetenbuche unter Rr. 126. verzeichnete Grundstück Bendemuhl Rr. 57. bes Hypothekenbuchs, circa 296 foll am 1. Februar 1870, Bormittags 11 Uhr, Morgen, abgeschäpt auf 2000 Thir. 21 fgr. 4 pf., zuim hiefigen G richtsgebäude im Wege ber Zwangs- folge ber nebst hypothekenschein und Bedingungen in Bollstreckung versteigert und bas Urtheil über die ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 11. Ertheilung des Zuschlags am 3. Februar 1870, Vebruar 1870, Vormittags 12 Uhr, auf dem Gesverstuge 11 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude v. richtstage in Liepnitz subhaftirt werden. fündet werden.

steuer unterliegenden Flächen des Grundstilds: 0,25 ipater verehelichte Mogga, Anna, geb. Jezewska, aus Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grunds Czarnowo, modo beren Erben, 2. der Johann Rudnick stud zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,30 Thir, aus Czarnowo werden hierzu öffentlich vorgeladen.

11. Januar 1870, Bormittags 12 Uhr, im Ter- ber Nupungswerth, nach welchem bas Grunbflud sur Gebäudesteuer veranlagt worden: 70 Thaler.

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber

Alle Diejenigen, welche Gigenthum ober anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung gehende Nachweitungen konnen in unferem Geschäfis in das Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Alle Dicjenigen, welche Eigenthum ober ander- hierdurch aufgefordert, dieselben gur Vermeidung der

Rosenberg, ben 5. December 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

113) Das dem Kaufmann Friedrich Wilhelm Heffemer aus Berlin gehörige, in Mauersin belegene, im Hupothefenbuche sub Rr. 1. verzeichnete Zinsgut soll am 6. Januar 1870, Rachmittags 3 Uhr, in 111) Das ben Bäckermeister Rubolph und bem Verhandlungszimmer Nr. 3. hierselbst im Wege buche unter Nr. 94. verzeichnete Kleinburgergrundstud 1870, Bormittags 11 Uhr, in bem Berhandlungs-

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grund: stredung versteigert und bas Urtheil über die Erthei- steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 1953,58 lung bes Buichlags am 22. Januar 1870, Bor- Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud zur Grundsteuer veranlagt worden: 301,17 Thaler; Es beträgt das Gesammtmaaf ber ber Grund- Rugungswerth, nach welchem das Grundstück zur Be-

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,69 Thaler, Steuerrolle, Sppothekenschein und andere baffelbe an-

lotale, Bureau III., eingesehen werben.

Aue diejenigen, welche Eigenthum ober ander-Steuerrolle, Spothetenichein fonnen in unferem weite, jur Birffamteit gegen Dritte ber Gintragung in bas hypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge-Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung hierburch aufgefordert, Diefelben gur Bermeibung ber in bas Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge Praclufion fpateftens im Berfteigerungs = Termine an-

Schlochau, ben 6. Oktober 1869. Königliches Kreis: Gericht. Der Subhastationsrichter.

Königl. Kreisgericht zu Schlochau, 114) ben 6. October 1869.

Das den Besitzer Lotenz und Marianna, geb.

Folgende dem Aufenthalte nach unbefannten Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund- Gläubiger, als: 1. bie verwittmet gewesene Rudnid,

bei dem Subhaftations-Berichte anzumelben.

113) Das bem Mathias Papenfuß gehörige, bruar k. Lormittags 11 Uhr, im hiefigen bei dem Subhaftations-Gerichte anzumelden. Terminszimmer Nr. 1. im Wege der Zwangs-Voll- 118) In der nothwendigen Resubhafta stredung versteigert und das Urtheil über die Ertheis treffend das dem Gastwirth Daniel Benot gehörige lung bes Zuschlags am 10. Februar f. 3., Mit: Grundftid Moder Rr. 94. wird gur Berfundung bes tags 12 Uhr, in demfelben Terminszimmer vertundet Buichlagsurtheils ein neuer Termin auf den 23. De: merben.

steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 545/100 Morgen; ber Iteinertrag, nach welchem bas Grundstüd zur Grundsteuer veranlagt worden: 58/100 Thaler, und der Rutungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 4 Thir.

lokale, Bureau III., eingesehen werden,

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung mittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhain das hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- stirt werden. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, diefelben gur Bermeidung ber geboten, sich bei Bermeidung der Prätlusion spätestens Brätlufion späteftens im Versteigerungs : Termine an zumelden.

Schwetz, ben 2. December 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter. 116) Königl. Kreisgericht zu Strasburg i. Bestpr.,

ben 4. September 1869.

Die bem Ignat Zielinsti gehörigen Grundstude Cheleute, werben hierzu öffentlich vorgelaben. Gr. Brudjam Rr. 23., 45. und Nr. 63., abgeschätt auf 6588 Athlir. 3 Sgr., zufolge ber nebst Hypotheten- thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben schein und Bedingungen in ber Registratur einzusehen- Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ausprüche ben Tare, follen am 15. Mar; 1870, Vormittags bei bem Subhaftations-Gerichte anzumelben. 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

in diesem Termine zu melben.

bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Königl. Kreisgerichts=Deputation. 117) Stuhm, den 22. Inni 1869.

wittwete Tadbey, geb. Jedwabny, jest verehelichte zur Grundsteuer veranlagt worden: 2,93 Thaler; Bictor Teit, gehörige, zu Weissenberg unter Ar. 30. Rutungswerth, nach welchem bas Grundstud zur bes Hypothetenbuchs verzeichnete Grundstud, abge- Gebäudesteuer veranlagt worden: 4 Thir. schätzt auf 550 Athlr., zufolge der nebst Hypotheten= ichein und Bebingungen in ber Registratur einzusehenden Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe an-Tage, foll am 22. Februar 1870, Vormittags gehende Rachweisungen tonnen in unserem Geschäfts 11 Uhr, an der Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo- Gläubiger, als: 1. Michael, 2. Regena, 3. Franz, 4. thekenbuche nicht erfichtlichen Realforberung aus ben Magaretha, 5. Auguft, 6. Anna, 7. Stanilaus, 8. 30= Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche sevh, Geschwister Tadben, werden hierzu öffentlich vorgelaben.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Sypoin Syroslaw belegene, im Hypothetenbuche bafelbst thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den unter Rr. 153. verzeichnete Grundstud foll am 3. 70: Raufgelbern Befriedigung fuchen, haben ihre Ansprüche

118) In der nothwendigen Resubhastation, bezember d. 3., Vormittags 11 Uhr, an hiefiger Ge-Es beträgt bas Gefammimaag ber ber Grund- richtsftelle, Terminszimmer Rr. 6., anberaumt.

Thorn, den 7. Dezember 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastatlonerichter. 119) Königl. Kreisgericht ju Thorn,

ben 21. August 1869.

bebäudesteuer veranlagt worden: 4 Thir. Das den Photograph Julius und Johanna Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Liebigschen Speleuten, modo ihren unbekannten Erben Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe ans gehörige Grundstüd, Neustadt Thorn Nr. 146., abgegebende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- ichatt auf 7238 Thir. 20 Sgr., zufolge ber nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anders einzusehenden Taxe, foll am 28. Mär; 1870, Bor-

Alle unbekannten Realprätendenten werten auf-

in diesem Termine zu melden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, als: die Interessenten und der Kurator der Stiftung des Maurermeisters Posch für arme Beflissen des Maurer- und Zimmer-Gewerks, sowie die Erben der Besiger Julius und Johanna Liebigschen

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo=

120) Tas dem Gastwirth August Kunkel gehö-Alle unbekannten Acalprätendenten werden auf- rige, in Camnity belegene, im Hypothekenbuche sub geboten, sich bei Bermeidung der Präklusion spätestens Nr. 32. verzeichnete Kruggrundstud soll am 31. 3anuar 1870, Vormittags 10 Uhr, an hiefiger Gerichts= Glaubiger, welche wegen einer aus dem Hypo- stelle, Zimmer Nr. 1., im Wege der Zwangs : Voll-thekenbuche nicht ersichtlichen Nealforderung aus den streckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheis Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche lung bes Zuschlags am 5. Februar 1870, Bor= mittags 11 Uhr, verfündet werden.

Es beträgt bas Gefammtmaaß ber ber Grund= steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 8,19 Das der Wittme Catharine Draheim, früher ver- Morgen; der Reinertrag, nach welchem bas Grundfilld

Der das Grundslick betreffende Auszug aus der locale, Bureau III., eingesehen werden.

Folgende bem Aufenthalte nach unbefannten .- Alle biejenigen, welche Gigenthum ober anber-

in bas Sypothefenbuch bedürfende, aber nicht einne gene Realrechte geltend zu machen haben, werden biertragene Realrechte geltend zu machen haben, werden burch aufgeforbert, biefelben zur Bermeibung ber Bras hierdurch aufgeforbert, Diefelben jur Bermeibung ber clufion fpateftens im Berfteigerungstermine anjumelben. Pratlufion spätestens im Bersteigerungs - Termine an Tuchel, den 29. November 1869. Annigl. Kreisgerichts – Deputation.

Rönigl. Kreisgerichts – Deputation.

Bariel Greisgerichts – Deputation. aumelben.

Sypothekenbuche sub Rr. 6. verzeichnete Grunoftiid mittags 101/, Uhr, im Berhandlungezimmer Rr. 1. mittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle vertundet Rr. 1. verkundet werben. merben.

Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstud frod zur Grundsteuer veranlagt worden: 1 Thaler, zur Grundfteuer veranlagt worden: 201,8 Thaler, Augungswerth, nach welchem bas Grundstild zur Ge-Rusungswerth, nach welchem bas Erunbftud zur bäudestener veranlagt worden: 8 Thir. Gebäubesteuer veranlagt worden: 30 Thaler.

gehende Nachweisungen tonnen in unserem Geschäfts lotale, Burean III., eingesehen werden.

lokale, Burcau III., eingesehen werden.

weite, jur Wirtfamteit gegen Dritte ber Eintragung in bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingein bas Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge- tragene Realrechte geltend zu machen hnben, werben tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, biefelben zur Bermeibung ber hierdurch aufgeforbert, dieseiben jur Bermeidung ber Braclufion spateftens im Berfteigerungs-Termine angu-Braclusion spatestens im Berfteigerunge-Termine an: melben. zumelden.

Tuchel, den 30. November 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation. Der Subhastationerichter.

122) Das bem Käthner Albrecht Michalsti Buschlags am 5. Februar 1870, Vormittags 11 Gerichtsstelle subhaftirt werden. Uhr, im Verhandlungszimmer Nr. 1. verkündet werden. Gläubiger, welche wegen

steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 10,52 Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche Morgen, ber Reinertrag, nach welchen bas Grundstild bei dem Subhastations = Gerichte anzumelben. gur Grundsteuer veranlagt worden: 426/100 Thaler, 123) Das der Wittwe und den Erben bes ver=

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung Rr. 1. verkundet werden.

weite, jur Wirksamteit gegen Dritte ber Gintragung in bas Sypothekenbuch bedurfenbe, aber nicht eingetras

Rönigl. Kreisgerichts-Deputation. 123) Das ber Wutwe und den Erben bes Der Subhaftationsrichter. Räthners Andreas Pankan gehörige, in Drausnis 121) Das den Bauern Albert und Wilhelmine belegene, im Sypothekenbuche sub Rr. 2. A. verzeich-Nigeschen Cheleuten gehörige, in Bagnit belegene, im nete Grundftud foll am 31. Januar 1870, Borfoll am 1. Februar 1870, Nadmittags 21/2 Uhr, auf ben Antrag eines Miteigenthumers zum Zwede im Schulzenamte ju Bagnit im Wege ber Zwangs- ber Anseinanderfetung versteigert und bas Urtheil über Bollftredung versteigert und bas Urtheil über die Er die Ertheilung bes Buichlags am 5. Februar theilung bes Zuschlags am 5. Februar 1870, Bor- 1870, Bormittage 11 Uhr, im Berhandlungszimmer

Es beträgt bas Gefammtmaag ber ber Grund: Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund- fteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 2,46 fteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 156,87 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grunds

Der das Grundstiid betreffende Auszug aus ber Der bas Grundftud betreffenbe Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe an-Steurrolle, Sypothefenschein und andere daffelbe an gebende Hachweisungen tonnen in unserem Geschäfthe

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder ander-Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung

Tuckel, den 30. November 1869. Königl. Kreisgerichts Deputation. Der Subhastationsrichter.

124) Königt. Kreisgerichts = Deputation zu Tuchel, ben 29. November 1869.

gehörige, in Klonowo belegene, im Hypothekenbuche Das bem Besitzer Johann Bent gehörige Grunds sub Nr. 117. verzeichnete Grundstück soll am 31. stück, Krumftadt Nr. 20., abgeschätzt auf 600 Thir, Januar 1970, Bormittags 9 Uhr, im Verhand- jufolge ber nebft Hypothekenschein und Bebingungen lungszimmer Rr. 1. im Wege ber Zwangsvollstredung in ber Registratur einzasehenden Taxe, soll am 21. versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Marg 1870, Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sypo-Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund- thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben

Rutungswerth, nach welchem bas Grundfind jur Be- ftorbenen Ladislaus Lesnidi gehörige, in 3wit belebaubesteuer veranlagt worden: 6 Thaler. | gene, im Sypothefenbuche sub Nr. 148. verzeichnete Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber Grundstüd foll am 31. Januar 1870, Bormittags Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe an 11 Uhr, im Berhandlungezimmer Rr. 1. im Bege gehende Nachweisung n können in unserem Geschäfts- der Zwangs-Bollstreckung versteigert und das Urtheil lokale, Bureau I 1., eingesehen werder.

Alle diejenigen, welche Sigenthum oder ander- 1870, Bormittags 11 Uhr, im Verhandlungszimmer

steuer unterliegenden Flächen des Grundstüds: 14,81 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstild zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,43 Thir.; zur Grundsteuer veranlagt worden: 1,14 Thaler; Rupungswerth, nach welchem bas Grundstud zur Ge-Rutungswerth, nach welchem bas Grunbstück zur Ge- bäudestener veranlagt worden, 12 Thaler. bäudesteuer veranlagt worden: Richts.

Steuerrolle, Spothetenichein und andere daffelbe an- gebende Nachweisungen tonnen in unserem Geschäfts: gehende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts- lotale, Bureau III., eingesehen werden.

weite, jur Wirtsamteit gegen Dritte ber Eintragung in bas Spothetenbuch bedürfende, aber nicht eingein das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierburch aufgeforbert, biefelben zur Vermeibung ber hierdurch aufgeforbert, Diefelben jur Bermeibung ber Praclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine Bräclusion spätestens im Bersteigerungs = Termin anzumelden. anzumelden.

Tuchel, den 30. November 1869. Königliche Kreisgerichts = Deputation. Der Subhastationsrichter.

126) Das dem Gutsbesitzer Joseph Wojewodtka gehörige, in Broddi belegene, im hypothekenbuche sub Nr. 1. verzeichnete Grundstüd foll am 14. Tebruar 1870, Bormittags 11 Uhr, im Berhandlungszimmer Rr. !. im Bege der Zwangs-Bollstredung die Wittwe Julianna Reszte, geb. Miozt, aus Sianowo, bes Zuschlags am 21. Februar 1870, Bormittags Guter laut gerichtlicher Berhandlung vom 26. Delbr. 11 Uhr, im Berhandlungszimmer Ar. 1. vertündet 1869 ausgeschlossen. merden.

fteuer unterliegenden Flächen des Grundftuck: 1034,39 schaftlichen Decharge in der gerichtlichen Berhandlung Mrg., ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud vom 28 October b. J. bie bis babin suspendirt ge= gur Grundsteuer veranlagt worden: 93,51 Thaler, wesene Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes mit Nutungswerth, nach welchem das Grundfiud zur Ge- ihrem Chemann August Wolff ausgeschlossen.

bändesteuer veranlagt worden: 28 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothetenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts=

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

weite, jur Wirksamteit gegen Dritte ber Eintragung banna Stolzmann, im Beiftande ihres Baters, bes in das Hypothefenbuch bedürfende, aber nicht einge- Besitzers Carl Stolzmann, sämmtlich aus Wilhelmstragene Realrechte geltend zu machen haben, werben huld, haben vor Eingehung ihrer Ehe die G meinschaft hierdurch aufgefordert, diefelben zur Vermeibung der ber Guter und bes Erwerbes laut gerichtlicher Ber= Präclufion spätestens im Berfteigerungs-Termine an- handlung vom 6. November 1869 ausgeschloffen. zumelben.

Tuchel, ben 4. December 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation. Der Subhastationsrichter.

in Roslinka belegene, im Sypothekenbuche sub Rr. 57. hann Zuppa aus Schwornigat, haben für die Dauer verzeichnete Grundstüd foll am 14. Februar f. 3., der mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft Bormittags 10 Uhr, im Berhandlungszimmer Rr. 1. ber Guter und bes Erwerbes laut Berhandlung vom im Wege ber Zwangs = Bollftredung versteigert, und 13. November 1869 ausgeschlossen und babei bestimmt, das Urtheil über die Ertheilung des Buichlags am oaf alles, was die Braut in die Che einbringt und 21. Februar F. 3., Bormittags 11 Uhr, im mahrend berfelben burch Erbichaften, Bermachtniffe, Berhandlungszimmer Nr. 1. vertundet werden.

Es beträgt das Gesammtmaag ber ber Grund.

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber der Grund-steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Der bas Grundstud betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe an-

lokale, Bureau !II., eingesehen werden. Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander-Me Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung

Tuchel, den 4. December 1869. Königl. Kreisgerichts-Deputation. Der Subhaftationsrichter.

Chevertrage.

128) Königl. Kreisgericht zu Carthaus, ben 28. October 1869.

Der Rutscher Joseph Greier aus Danzig und versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung haben vor Eingehung ihrer Ehe Die Gemeinichaft der

129) Die Frau Mathilbe Wolff, geb. v. Wiedi Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund- aus Ober Sommertau hat bei Leiftung der vormund-

Carthaus, den 19. November 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil. 130) Rönigl. Kreisgericht zu Carthaus, ben 8. November 1369.

Der Arbeitsmann Ferdinand Rieger im Beistande Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anders seines Baters, bes Besitzers Carl Rieger, und die Jo-

131) Rönigl. Kreisgericht zu Conig, den 13. November 1869.

Der Arbeitsmann August Schröder von hier und die unverehelichte Caroline Zuppa, ebenfalls von hier, 127) Das bem Rathner Anton Strang g borige, Lettere im Beiftande ihres Baters, bes Fifchers 30= Schentungen, Bludsfälle ober auf irgend eine andere Dritte Beilage